

PRESSEMITTEILUNG

30. Outdoor-Camp der Landespolizei: Prävention, Gemeinschaft und Perspektiven für benachteiligte Kinder – Innenminister Pegel betont Bedeutung von Engagement und Zusammenhalt

IM

Datum: 11. August.2025

Nummer: 145/2025

Innenminister Christian Pegel besuchte heute das 30. Outdoor-Camp der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern. Anlässlich des Polizei- und Feuerwehr-Aktionstages hatten die 59 teilnehmenden Kinder die Möglichkeit, Einsatzfahrzeuge und Technik aus nächster Nähe zu erleben und mit den Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen.

Zum 30. Mal nutzen Polizistinnen und Polizisten ihre Freizeit, um benachteiligten Kindern eine Ferienwoche zu ermöglichen, die viel mehr bietet als bloße Unterhaltung. Die 11- bis 13-jährigen Kinder verbringen vom 6. bis 13. August in Malchow eine Woche voller gemeinsamer Aktivitäten. Das Programm reicht von Ausflügen in den Wildpark Güstrow und zur Sommerrodelbahn in Bad Doberan bis zur Ostsee, wo eine Rettungsschwimmvorführung stattfindet und ein Besuch des Piraten Open Air in Grevesmühlen auf dem Plan steht.

Innenminister Christian Pegel sagte dazu: „Das Besondere an diesem Camp ist der Einsatz der Polizistinnen und Polizisten, die seit Jahren, manche

Ministerium für Inneres und Bau

Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinestraße 1

19055 Schwerin

Telefon: +49 385 588-12003

E-Mail: presse@im.mv-regierung.de

Internet: www.im.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Marie Boywitt

sogar seit drei Jahrzehnten, ihre Freizeit investieren. Sie schaffen Räume, in denen Kinder nicht nur Spaß haben, sondern auch Selbstvertrauen, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein entwickeln. Dieses Engagement ist gelebte Prävention, ein Beitrag, der weit über die Ferienwoche hinauswirkt. Mein Dank gilt allen Polizistinnen und Polizisten sowie allen Partnern und Unterstützern, die dieses Camp mit großem Einsatz ermöglichen. Ihr Engagement vor Ort ist entscheidend dafür, dass dieses wichtige Präventionsprojekt seit drei Jahrzehnten erfolgreich Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen stärkt und uns so hilft Perspektiven zu schaffen.“

Seit der Premiere vor mehr als drei Jahrzehnten haben bereits viele hundert Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen von dem Camp profitiert. Träger und Unterstützer sind der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung sowie die Landkreise und kreisfreien Städte. Während der gesamten Woche kümmern sich bis zu 25 Polizistinnen und Polizisten um die Kinder und schaffen eine Atmosphäre, in der Werte wie Respekt und Vertrauen gelebt werden.